

## Musikwissenschaft

**Die Musikwissenschaft** ist ein studienübergreifendes Grundlagenfach für alle an der Hochschule für Musik und Tanz Köln vertretenen Ausbildungsgänge. Es umfasst die Bereiche:

### Historische Musikwissenschaft

Prof. Dr. Arnold Jacobshagen  
und Prof. Dr. Sabine Meine

### Systematische Musikwissenschaft

Prof. Dr. Hans Neuhoff

### Geschichte und Theorie der Populären Musik

Prof. Dr. Michael Rappe

**Die Ringvorlesung ist** die zentrale musikwissenschaftliche Veranstaltung für die Hochschule. Sie greift jedes Semester ein anderes relevantes Thema auf.

Lehrende der Hochschule und auswärtige Expertinnen und Experten widmen sich im Sommersemester 2018 dem Thema der Musik in Innenräumen. Klang, Dialog und Begegnung im Privaten. Wissenschaft und Kunst treten in einen Dialog. Alle sind eingeladen, die Hochschule als Ort der Wissensvermittlung, als Denkwerkstatt, kennenzulernen.

MEHR INFORMATIONEN AUF  
[www.hfmt-koeln.de](http://www.hfmt-koeln.de)

### VORSCHAU

Die Ringvorlesung im WS 18/19 konzipiert und leitet  
Prof. Dr. Arnold Jacobshagen

## Anrechenbarkeit der Ringvorlesung

### BA-Studiengänge:

Modul Bildung (3.3.) Studienbereich VII »Ergänzung«,  
Wahlpflichtbereich

**MA-Studiengänge** (außer MA-Lehramt Musik und  
MA Musikwissenschaft): Wahlpflichtfach

**Lehramt I und II HS** Historische Musikwissenschaft  
(nur in Verbindung mit Erwerb eines LN)

**Kombistudiengänge bzw. Großfächer Lehramt mit  
Kirchenmusik, EPM und IG/IP:** Ringvorlesung

### Master of Arts Musikpädagogik:

Kulturwissenschaft / Musikwissenschaft

### Master of Arts Musikwissenschaft:

Pflichtveranstaltung Modul 1, 2

**Hinweise:** Die Regelungen für den Erwerb von  
Leistungsnachweisen (L.N.) sind auf einem gesonderten Papier  
beschrieben (Auslagetisch Eingang Kammermusiksaal).

Wir danken der Mariann Steegmann Foundation  
für die Förderung.

Mariann Steegmann  
Foundation

### IMPRESSUM

HERAUSGEBER Der Rektor der Hochschule für Musik und Tanz Köln

REDAKTION Prof. Dr. Arnold Jacobshagen, Prof. Dr. Sabine Meine  
und Dr. Heike Sauer

GESTALTUNG [www.cream-design.de](http://www.cream-design.de)

ABBILDUNGEN Emanuel de Witte (1617-1692): Interieur mit  
einer Frau am Clavichord, um 1665, Rotterdam, Museum  
Boijmans-van Beuningen, Inv.-Nr. 2313

STAND März 2018



# MUSIK IN INNENRÄUMEN

Klang, Dialog und  
Begegnung im Privaten

Ringvorlesung  
Sommersemester 2018

KONZEPTION UND LEITUNG  
Prof. Dr. Sabine Meine

 Hochschule für  
Musik und Tanz Köln

BEGINN: 11.04.2018  
18.00 UHR

## MUSIK IN INNENRÄUMEN

### Klang, Dialog und Begegnung im Privaten

Seit Jahrhunderten gestaltet Musik das Leben hinter geschlossenen Türen mit und kennzeichnet es bis heute: Im exklusiven Rahmen, auf Einladung Einzelner oder im familiären Kreis formier(t)en sich Klang, Dialog und Begegnung und dokumentier(t)en Formen von Privatheit. Wenn Musik in Innenräumen erklingt oder aber dargestellt, imaginiert oder erinnert wird, sind dies Momente der Bildung, Distinktion, Vernetzung oder des Zeitvertreibs. Damit prägt(e) Musik in privaten Innenräumen das soziale Leben von Einzelnen und Gruppen, Frauen und Männern entscheidend mit und war zugleich durchlässig für das öffentliche Musikleben, mit dem diese soziale und ästhetische Praxis aufs Engste korrespondiert.

An das Thema knüpfen sich Qualitäten, die dazu anregen, Gegensätze zu relativieren: von innen und außen, privat und öffentlich, individuell und kollektiv, geschützt und offen, dilettantisch und beruflich, kommerziell und idealistisch, gesellig und verinnerlicht, oder von unterhaltsam und ernsthaft etc.



Mit ihrem Clavichord-Spiel erfüllt die Frau im Vordergrund die Innenräume dieses bürgerlichen Hauses, die lichtdurchfluteten Gänge, an deren Ende eine Magd zuhört, aber auch das Schlafgemach zur Linken. Der imaginierte Klang der Musik eröffnet Dialoge und Begegnungen.

### Vorlesungen (Übersicht)

**11. APRIL 2018**

#### EINFÜHRUNG IN DIE RINGVORLESUNG

**PROF. DR. CHRISTINE SIEGERT** (BEETHOVEN-HAUS BONN)

*Klärchens Wohnzimmer oder Die Transzendierung des Innenraums bei Goethe und Beethoven*

**18. APRIL 2018**

**PROF. DR. SUSANNE RODE-BREYMANN** (HOCHSCHULE FÜR MUSIK, THEATER UND MEDIEN HANNOVER)

*Versuch über »Innenräume«.  
Überlegungen am Beispiel von Alma Mahler-Werfel*

**25. APRIL 2018**

**PROF. DR. CORNELIA BARTSCH** (CARL VON OSSIETZKY UNIVERSITÄT OLDENBURG)

*»Die Frau am Fenster« – Kippfiguren zwischen Straße und Salon, Tradition und Moderne in lateinamerikanischen Metropolen des 19. Jahrhunderts*

**2. MAI 2018**

#### KATRIN NOTTRODT

*Innenräume erfinden. Perspektiven einer Bühnenbildnerin*

**9. MAI 2018 PROF. DR. SABINE MEINE** (HFMT KÖLN)

*»Tra i laberinti vivaci«. Selbstbewusste Bewegungen Barbara Strozzi's im Venedig des 17. Jahrhunderts (Antrittsvorlesung)*

**16. MAI 2018**

**PROF. DR. RAINER NONNENMANN** (HFMT KÖLN)

*Public Privacy – Veräußerte Innerlichkeit. Neue Kompositionen zum Präsentations- und Kommunikationsverhalten im Internet*

**23. MAI 2018**

**DAGMAR BOECKER, MICHAEL GEES MIT STUDIERENDEN** (HFMT KÖLN)

*COMPOSING VOICES: Innerlich äußert sich – vom Erhören zum Hörbaren. Ensemble für vokale Improvisation und kollektive Musikerfindung*

**30. MAI 2018**

**PROF. DR. EMER. KLAUS NIEMÖLLER** (UNIVERSITÄT ZU KÖLN)

*Das Musikzimmer in rheinischen Bürgerhäusern des 19. und frühen 20. Jahrhunderts als Treffpunkt von Komponisten und Musikliebhabern*

**6. JUNI 2018**

**EVELYN BUYKEN** (HFMT KÖLN)

*»Wildes Lernen«? Das Zuhause als ein Ort musikalischen Lernens um 1800 in Berlin*

**13. JUNI 2018**

**PD DR. KATHARINA HOTTMANN** (UNIVERSITÄT HAMBURG)

*Andacht – Muße – Geselligkeit: Geschlechtergeschichte und »Hausmusik« in der Frühen Neuzeit*

**20. JUNI 2018**

**TOBIAS HARTMANN** (KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN KÖLN)

**PROF. DR. MICHAEL RAPPE** (HFMT KÖLN)

*Schutz & Refugium – Innenräume in Elektronischer Popmusik*

**27. JUNI 2018**

**PROF. GERALD HAMBITZER** (HFMT KÖLN)

**PROF. KAI WESSEL** (HFMT KÖLN)

*»... deren Liebhabern der Musici« – Wie die Musik vom Hof in die Stube kam (oder: Vom Wandel der musikalischen Rezeption im Barock)*

**4. JULI 2018**

**PROF. DR. SABINE EHRMANN-HERFORT** (DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT IN ROM)

*Römischer Vielklang. Musik in Kirchen, Theatern und Palästen im Rom der Frühen Neuzeit*

Alle Vorlesungen finden mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kammermusiksaal der HfMT Köln, Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln statt.

Die Ringvorlesungen der HfMT sind öffentliche Veranstaltungen. Besucher und Besucherinnen von außerhalb der Hochschule sind herzlich willkommen.

Musik in Innenräumen, Genderperspektiven auf eine soziale und ästhetische Praxis, Workshop am 13. – 15. Juni 2018, Raum 14.

Weitere Infos auch auf Facebook: <https://www.facebook.com/ihmkoeln>